

12. Februar 2008



CLERICAL MEDICAL

Clerical Medical bietet deutschen wie  
britischen Kunden gleichen

Insolvenzschutz

**Strassen, Luxemburg (12. Februar 2008) – Clerical Medical, der britische Lebensversicherer der HBOS Gruppe, bestätigt, dass seine deutschen Kunden auf die gleiche Weise vom Insolvenzschutz des britischen Financial Services Compensation Scheme (FSCS)<sup>1</sup> profitieren können wie seine Kunden in Großbritannien.**

„Die britische Finanzaufsicht FSA und das FSCS haben eine Vereinbarung bestätigt, nach der die Clerical Medical-Kunden in Deutschland und Großbritannien in Hinsicht auf den potenziellen Schutz der FSCS gleich behandelt werden. Dieser Schutz kann in dem sehr unwahrscheinlichen Fall gewährt werden, dass Clerical Medical nicht in der Lage ist, seine vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen“, erklärt Michael Winzer, Commercial Director bei HBOS European Financial Services.

**Finanzielle Stärke des Unternehmens weiterhin wichtigster Insolvenzschutz**

Der potenzielle Insolvenzschutz ist natürlich wichtig, aber von vielleicht noch größerer Bedeutung für den dauerhaften Schutz der Kunden ist die finanzielle Stärke und Stabilität des Unternehmens, die seit Jahren durch unabhängige Ratingagenturen konstant belegt wird – Standard & Poor's: AA (ausgezeichnet), Moody's: Aa2 (excellent) und Fitch Ratings: AA+ (sehr stark).

„Deutsche Kunden können wie alle unsere Vertragspartner auf unsere Finanzkraft vertrauen. Verbraucher sollten grundsätzlich in erster Linie auf Finanzstärke-Ratings achten. Sie belegen die gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens und den umsichtigen Umgang mit den Vermögenswerten der Kunden“, rät Winzer.

\* \* \*

1.616 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

12. Februar 2008



CLERICAL MEDICAL

\* \* \*

Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar

\* \* \*

<sup>1</sup> Financial Services Compensation Scheme (FSCS), 7th floor, Lloyds Chambers, Portsoken Street, London E1 8BN, Großbritannien. Das FSCS ist eine unabhängige britische Sicherheitseinrichtung für die Kunden beteiligter Finanzdienstleister und wurde aufgrund der Regelungen des Financial Services and Markets Act 2000 (FSMA) ins Leben gerufen. Es kann Entschädigungszahlungen leisten, wenn ein Unternehmen nicht mehr in der Lage ist (oder voraussichtlich nicht mehr in der Lage sein wird), seinen vertraglichen Leistungen nachzukommen. Dies tritt in Fällen ein, wenn der Finanzdienstleister seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat und nicht mehr über ausreichende Mittel zur Begleichung der finanziellen Verpflichtungen verfügt. Als Sicherungseinrichtung sind die Möglichkeiten des FSCS und die Höhe der möglichen Entschädigungszahlungen begrenzt. Das FSCS wird durch Beiträge der teilnehmenden Finanzdienstleister finanziert.

\* \* \*

Clerical Medical wurde im Jahr 1824 gegründet und ist heute Teil der börsennotierten HBOS Gruppe (Halifax Bank of Scotland), einer der größten Finanzdienstleistungsgruppen in Europa mit einem verwaltetem Vermögen von über 927 Mrd. € und 23 Mio. Kunden (Stand: 30. Juni 2007). Clerical Medical hat sich auf die Bereiche Produkte für die Altersvorsorge und internationale Kapitalanlagen für private wie institutionelle Investoren spezialisiert. Die Rating-Agentur Standard & Poor's bewertet Clerical Medical seit 1997 mit AA, Moody's seit 1997 mit Aa2. Das Fitch-Rating (AA seit 2004) wurde im Dezember 2006 auf AA+ verbessert. Seit 1995 bietet Clerical Medical seine Produkte in Deutschland an.

Die exklusive Unterstützung des Vertriebs der Vorsorgelösungen von Clerical Medical sowie Heidelberger Leben – beide Teil der HBOS Gruppe – wird von HBOS European Financial Services Vertriebs GmbH übernommen.

\* \* \*

Diese Presseinformation ist weder als Angebot noch als Einladung zur Angebotserstellung anzusehen. Die steuerliche Behandlung einzelner Kunden ist von deren persönlichen Verhältnissen abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Angaben zur Performance beziehen sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden.

\* \* \*

12. Februar 2008



CLERICAL MEDICAL

Ansprechpartner für die Medien: Michael Hanitz  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Clerical Medical Europe Financial Services B.V.  
23 route d'Arlon, B.P. 71 • L-8001 Strassen, Luxembourg

E-Mail: [michael.hanitz@hbos-efs-vertrieb.de](mailto:michael.hanitz@hbos-efs-vertrieb.de)

Internet: [www.hbos-efs-vertrieb.de](http://www.hbos-efs-vertrieb.de)

\* \* \*

Ansprechpartner der betreuenden Agentur: Heidi Verbancic

ComMenDo Agentur für UnternehmensKommunikation GmbH  
Team 2 "Banken & Versicherungen"

Hofer Straße 1 • D-81737 München

Telefon: (089) 67 91 72-0 • Fax: (089) 67 91 72-79

E-Mail: [heidi.verbancic@commendo.de](mailto:heidi.verbancic@commendo.de)